

Geldsegen für die Tiere

BKK Werra-Meißner spendet 4000 Euro an Förderverein des Bergwildparks

Germerode – Die seit Jahren gepflegte Kooperation zwischen der BKK Werra-Meißner und dem Bergwildpark in Germerode hat eine neue Geschichte geschrieben. Diesmal soll die Spende der Gesundheitskasse in erster Linie für die Tiere Verwendung finden.

„Normalerweise spenden wir alljährlich nach unserem Kinderfest, das wir im Bergwildpark ausrichten können und dürfen, dem zuständigen Förderverein, der sich mit großem Engagement der Pflege und Erhaltung der umfangreichen Anlage sowie dem Fortbestand der Tiere verschrieben hat, eine erkleckliche Summe“, so die Erklärung vom stellvertretenden BKK-Vorstand Harald Klement, der mit seiner Kollegin Carolin Triller, die für den Bereich Marketing bei der BKK verantwortlich ist, einen Scheck über 4000 Euro an das Team um den Vorsitzenden Harald Zindel überreichte. „Leider musste wegen der Corona-Pandemie der ereignisreiche Tag, der Kinder, Eltern



Der Bergwildpark Germerode bekommt 4000 Euro von der BKK. Carolin Triller (rechts) überreicht den Scheck an Harald Zindel.

FOTO: HARALD TRILLER

und Großeltern anspricht, in diesem Jahr abgesagt werden. Aber für uns ist es, ganz im Sinne der Kooperation, eine Selbstverständlichkeit die Arbeit des Fördervereins zu unterstützen“, so Carolin Triller, die die Worte ihres Chefs ergänzte.

Meißners Bürgermeister Friedhelm Junghans, der als Beisitzer auch dem Förderverein angehört, und Harald

Zindel machen kein Hehl daraus, dass derzeit ein Loch von 40 000 Euro zu beklagen ist: „Gerade der April ist für uns ein besucherstarker Monat. Die Leute wollen nach dem Winter raus an die frische Luft. Und wir dürfen bei dem wunderbaren Wetter in diesem Jahr gar nicht weiterdenken, sondern müssen mit den hohen Verlusten neu kalkulieren“, lässt Harald Zindel

missmutig erkennen, findet aber auch dankbare Worte für alle, die mithelfen und spenden. Junghans zeigt sich angetan von den Tierpatenschaften: „Zusammen mit der Unterstützung der BKK und den einzelnen Spenden dieser Paten können wir schon die stolze Summe von 8000 Euro verbuchen.“

Der neunköpfige Vorstand mit Harald Zindel, seinem Stellvertreter Wilfried Eberhardt, Kassierer Bernhard Scheffler, Schriftführer Andreas Hupfeld, Pressewart Manfred Zindel, Museumswart Willi Knauer, Vergnügungswart Elmar Wickenträger und den Beisitzern Wolfgang Stricker und Friedhelm Junghans sowie dem Helfer Hajo Wittern richtet die Visiere nun neu auf das Jubiläum aus.

„Wir mussten die Feier zum 50-jährigen Bestehen des Parks wegen Corona aufs nächste Jahr verschieben“, bedauert Harald Zindel, der für den kommenden Sonntag um 8 Uhr seine 50 Mitglieder zum Arbeitseinsatz bittet. ht